

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1892**

12.2.1892





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 12. Februar 1892.

I. Quartal. 24. Abonnements-Vorstellung.

## Die weiße Dame.

Oper in drei Aufzügen. Musik von Boieldieu.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Gaveston, Verwalter der Grafen von Avenel . . . . .	Herr Heller.
Anna, seine Mündel . . . . .	Fräulein Fritsch.
Georg Brown, Offizier . . . . .	Herr Rosenberg.
Dikson, Pächter . . . . .	Herr Guggenbühler.
Jenny, seine Frau . . . . .	Fräulein Arnhold.
Margarethe, eine alte Dienerin der Grafen von Avenel . . . . .	Fräulein Friedlein.
Mac Irton, Friedensrichter . . . . .	Herr Nebe.
Gabriel, Dikson's Knecht . . . . .	Herr M. Bayer.
Landleute. Pächter. Gerichtsdiener.	

Die Handlung geht im Jahre 1756 in Schottland vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. — Pz	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. — Pz	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. — Pz
	II. " 4 Mk. — Pz		II. " 3 Mk. 50 Pz		II. " 1 Mk. 50 Pz
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 Mk. 50 Pz	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — Pz	Balkon-Stehplatz	. . . 2 Mk. 50 Pz
	II. " 3 Mk. — Pz		II. " 2 Mk. 50 Pz	Parterre-Stehplatz	. . . 1 Mk. 50 Pz
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 Pz	Sperrsitze	I. " 3 Mk. — Pz	III. Rang Seite	. . . 1 Mk. — Pz
	II. " 3 Mk. — Pz		II. " 2 Mk. 50 Pz	IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 70 Pz
Logen I. Rangs	I. " 4 Mk. — Pz	Logen II. Rangs	III. " 2 Mk. — Pz	IV. Rang Seite	. . . — Mk. 50 Pz
	II. " 3 Mk. 50 Pz		I. " 2 Mk. 50 Pz		
			II. " 2 Mk. — Pz		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse **nicht mehr** zurückgenommen.

Sonntag, den 14. Februar. Dritte Vorstellung außer Abonnement.

**Gastdarstellung** des Kammerjägers Herrn **Reichmann** von Wien.

Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini.

Tell: Herr **Reichmann**.

Sonntag, den 14. Februar. **Im Stadtgartentheater**: 3. Vorstellung.

**Noderich Heller**. Lustspiel in fünf Akten von Franz von Schönthan.





# Großherzogliches Hoftheater.

Heute Freitag, den 12. Februar 1892.

I. Quartal. 24. Abonnements-Vorstellung.

Wegen plötzlicher Heiserkeit des Fräulein Friedlein statt der angekündigten Oper „Die weiße Dame“:

## Fra Diavolo.

Komische Oper in drei Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Karlsruhe, den 12. Februar 1892.

Die General-Direktion.

Ver. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.